universität wien

Botanischer Garten
Universität Wien

Das natürliche Verbreitungsgebiet der Hauswurzen

Sempervivum – Crassulaceae

Das natürliche Verbreitungsgebiet der Gattung *Sempervivum* ist auf die nördliche Hemisphäre der so genannten "Alten Welt" beschränkt. Das Areal erstreckt sich von Marokko über die spanischen Sierras, die Alpen, die Karpaten, die Berge des Balkans und der Türkei bis in den Iran. Arten der Gattung *Sempervivum* finden sich hauptsächlich auf besonnten Felsen und steinigen Gebieten in der montanen, subalpinen und alpinen Zone. In den Alpen sind die am weitesten verbreiteten Arten die Dach-Hauswurz (*Sempervivum tectorum*), die Berg-Hauswurz (*Sempervivum montanum*) und die Spinnweb-Hauswurz (*Sempervivum arachnoideum*).

Verbreitung der Gattung *Sempervivum*; Bildquelle: wikipedia.org

Die Dach-Hauswurz

Die Dach-Hauswurz (*Sempervivum tectorum*) wächst ursprünglich in Gebirgslagen zwischen den westlichen Pyrenäen bis in die südöstlichen Alpen und den südlichen Apennin. Oft findet man sie auf Dächern und Mauern, meist angepflanzt, mitunter verwildert. Ursprünglich hatte die Hauswurz vielleicht nur den Zweck, lose Ziegel- oder Strohdächer zusammen zu halten und die Lehmdecke vor Auswaschung zu schützen. Weitverbreitet war jedoch die Ansicht, dass sie gegen Blitz, Feuer und Hexerei schützt. Außerdem war die Hauswurz ein Symbol des Fleißes und der Regsamkeit. So wurde aus einer ehemaligen Gebirgspflanze eine beliebte Haus- und Gartenpflanze, die heute über ganz Europa verbreitet ist!

Sempervivum tectorum auf Hausmauer
Foto: wikipedia.org

B. Fuchshuber 2009

LITERATUR: semper-vivum.de, semperhorst.de, sempervivum.info, stalikez.info, sempervivum.be, wikipedia.org

Rennweg 14, A-1030 Wien; www.botanik.univie.ac.at/hbv/ Tel. 0043 (0)1 4277-54100, Fax 9541